

gleich nach der Leipziger Disputation nach Rom gereiset war. Denn nun ließ sich Luther von der Hestigkeit seines Charakters so weit hinreißen, daß er am 10. Dezember 1520 nach einer vorhergegangenen öffentlichen Bekanntmachung an der Spitze eines großen Volkshaufens die päpstliche Bulle vor dem Elstertthore von Wittenberg verbrannte und so auch äußerlich den entscheidenden Schritt that, durch welchen er sich für immer von der katholischen Kirche trennte.

Fast zu gleicher Zeit mit Luther stand in der Schweiz ein anderer Reformator auf, Ulrich Zwingli, Pfarrer zu Zürich, welcher Luthers Ansichten in manchen Stücken, besonders in der Lehre vom heiligen Abendmahle, zu verbessern oder zu reformieren suchte. Die Anhänger desselben hießen deshalb Reformierte. In Genf gründete Calvin (aus Noyon in Frankreich) wieder ein anderes Lehrsystem, welches in mehren Punkten von der Lehre Luthers sowohl als auch Zwinglis abwich. Von Genf aus verbreitete sich seine Lehre in das benachbarte Frankreich, weiter in die Niederlande, nach Schottland und in mehre deutsche Länder. Calvins Anhänger nannten sich ebenfalls Reformierte, erhielten aber in Frankreich den Namen Hugenotten, in Schottland Presbyterianer oder Puritaner.

Luther auf dem Reichstage zu Worms (1521). — Unterdessen war Karl V. an die Stelle seines verstorbenen Großvaters Maximilian zum deutschen Kaiser gewählt worden. Beide Parteien, die Lutheraner sowohl als die Katholiken, bewarben sich jetzt um die Gunst des Kaisers. Der Kurfürst von Sachsen insbesondere, der die ihm selbst angebotene Kaiserkrone zu Gunsten des jungen hoffnungsvollen Enkels Maximilians ausgeschlagen hatte, bot seinen ganzen Einfluß zu Gunsten Luthers auf. Allein Karl hielt fest an dem Glauben seiner Väter und war entschlossen, seine ganze Macht und sein ganzes Ansehen zur Unterdrückung der Bewegung, die den Frieden der Kirche sowohl als des Staates störe, zu verwenden. Er beschied Luther auf den Reichstag zu Worms, der eben jetzt gehalten wurde, und stellte ihm zu seiner Sicherheit einen Geleitsbrief aus. Am 16. April (1521) langte Luther unter Begleitung vieler Freunde und unter dem Zulaufe